

# Abschlussprüfung 2006

an den Realschulen in Bayern

Umgearbeitet  
auf 19% USt!

## BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE/RECHNUNGSWESEN

### TEIL A

### PFLICHTAUFGABEN

#### Lösungsvorschlag

Maximal  
anrechenbare  
Fehler

##### Aufgabe 1

1.1	Z. B.: - Mengenrabatt			2
	- Treuerabatt			
1.2	„Lieferung ab Werk“			1
1.3	Z. B.: „p. a.“ bedeutet, dass sich der angegebene Zinssatz auf ein Jahr bezieht.			1
1.4.1	6010 AWF                    27.787,50 €			
	6011 BZKF                    158,50 €			
	2600 VORST                5.309,74 €	an 4400 VE	33.255,74 €	5
1.4.2	4400 VE	an 2800 BK	33.255,74 €	2
1.5	Zutreffende Aussagen: <b>A, D, E</b>			3

14

##### Aufgabe 2

2.1	Rechnungsbetrag	4.046,00 €	↑ 100,0%	
	- Brutto-Skonto	101,15 €	2,5%	
	Überweisungsbetrag	3.944,85 €	97,5%	
	Netto-Skonto: 101,15 € : 1,19 = 85,00 €			
	4400 VE                    4.046,00 €	an 2800 BK	3.944,85 €	
		6082 NHW	85,00 €	
		2600 VORST	16,15 €	7
2.2	0890 GWG                149,00 €			
	6800 BMT                59,00 €			
	0870 BA                529,00 €			
	2600 VORST            140,03 €	an 4400 VE	877,03 €	5
2.3	6810 ZFL                51,00 €			
	2600 VORST            3,57 €	an 4400 VE	54,57 €	3
2.4	6820 PUK	an 2880 KA	196,00 €	2

17

### Aufgabe 3

**Grundsätzliche Anmerkung** zur Finanzierung von Anlagegütern:

Aufgrund der Abzugsfähigkeit der Vorsteuer werden in der Praxis von den Banken nur die Anschaffungskosten finanziert. Deshalb wird für die Berechnung einer benötigten Kreditsumme vom Nettowert ausgegangen.

3.1.1	Die Maschine steht noch mit dem Erinnerungswert von 1,00 € zu Buche, da sie zwar vollständig abgeschrieben ist, aber nach Ablauf der festgelegten Nutzungsdauer weiterhin im Betrieb genutzt wird.			2								
3.1.2	2800 BK	29.750,00 € an 5410 EAAV 4800 UST	25.000,00 € 4.750,00 €									
	5410 EAAV	25.000,00 € an 0700 MA 5460 EAVG	1,00 € 24.999,00 €	7								
3.2	2800 BK	an 3001 P	97.500,00 €	2								
3.3.1	<table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>Kreditsumme</td> <td>125.000,00 €</td> <td>↑ 100%</td> </tr> <tr> <td>- Bearbeitungsgebühr</td> <td>2.500,00 €</td> <td>2%</td> </tr> <tr> <td>Auszahlungsbetrag</td> <td>122.500,00 €</td> <td>98%</td> </tr> </table>			Kreditsumme	125.000,00 €	↑ 100%	- Bearbeitungsgebühr	2.500,00 €	2%	Auszahlungsbetrag	122.500,00 €	98%
Kreditsumme	125.000,00 €	↑ 100%										
- Bearbeitungsgebühr	2.500,00 €	2%										
Auszahlungsbetrag	122.500,00 €	98%										
	Die Bearbeitungsgebühr beträgt 2.500,00 €, die Kreditsumme 125.000,00 €.			3								
3.3.2	Zinsen/300 Tage	8.527,40 €										
	+ Bearbeitungsgebühr	2.500,00 €										
	tatsächliche Kreditkosten	11.027,40 €										
	$\text{Effektivverzinsung: } \frac{11.027,40 \text{ €} \cdot 100\% \cdot 365 \text{ d}}{122.500,00 \text{ €} \cdot 300 \text{ d}} = 10,95\%$											
	Die Effektivverzinsung beträgt 10,95%.			3								
3.4	2800 BK 6750 KGV	122.500,00 € 2.500,00 € an 4200 KBKV	125.000,00 €	3								

20

#### Aufgabe 4

4.1.1 Der Betriebsabrechnungsbogen dient zur verursachungsgerechten Verteilung der **Gemeinkosten** auf die einzelnen Kostenstellen.

1

4.1.2 Z. B.: - Beitrag zur Betriebshaftpflichtversicherung  
- Mietaufwendungen für Betriebsgebäude

2

(Hinweis: Allgemeine Schülerlösungen wie Material-, Fertigungs-, Verwaltungs- oder Vertriebsgemeinkosten sind als falsch zu werten.)

4.2.1 Z. B.: =B15/B14

2

(Hinweis: Aufgrund der vorgegebenen Zellformatierung ist eine Lösung „=B15\*100/B14“ falsch und mit einem Fehler zu bewerten.)

4.2.2 Materialgemeinkostenzuschlagsatz:  $\frac{19.600,00 \text{ €} \cdot 100\%}{245.000,00 \text{ €}} = 8\%$

1

Der Zuschlagsatz für die Materialgemeinkosten beträgt 8%.

1

4.3	Materialkosten	8,00 €	
	+ Fertigungslöhne	9,00 €	100%
	+ Fertigungsgemeinkosten	13,50 €	150%
	+ Sondereinzelkosten der Fertigung	5,00 €	
	<u>Herstellkosten</u>	<u>35,50 €</u>	<u>100,0%</u>
	+ Verwaltungs-/Vertriebsgemeinkosten	4,44 €	12,5%
	<b>Selbstkosten</b>	<b>39,94 €</b>	<b>112,5%</b>

4

4.4.1	Selbstkosten (Vorkalkulation)	39,94 €
	- Selbstkosten (Nachkalkulation)	41,00 €
	<b>Unterdeckung</b>	<b>1,06 €</b>

2

4.4.2	Gewinn der Nachkalkulation:	$\frac{7,50 \text{ €} \cdot 100\%}{41,00 \text{ €}} = 18,29\%$
-------	-----------------------------	--

1

Der Gewinn der Nachkalkulation beträgt 18,29%.

13

## Aufgabe 5

5.1

$$\text{Kapazitätsauslastung (Junior)} : \frac{3750 \text{ St.} \cdot 100\%}{4500 \text{ St.}} = 83,33\%$$

Die Kapazitätsauslastung von Modell Junior liegt bei 83,33%.

1

5.2

Betriebsgewinn neu	30.000,00 €
- Betriebsgewinn bisher	27.895,00 €
Gewinnsteigerung	2.105,00 €
DB Modell Junior bisher	93.750,00 €
+ Gewinnsteigerung	2.105,00 €
DB Modell Junior neu	95.855,00 €

DB/St. Modell Junior: 45,00 € - 20,00 € = 25,00 €

Neue Stückzahl Modell Junior gesamt:

95.855,00 € : 25,00 €/St. = 3 834,2 St.

Von Modell „Junior“ müssten 3 835 Stück hergestellt und abgesetzt werden, um den angestrebten Gewinn zu erzielen.

5

5.3.1

Bisheriger Nettoverkaufspreis/St.	45,00 €
- Rabatt	11,25 €
neuer Nettoverkaufspreis/St.	33,75 €

$$\text{Rabatt in Prozenten: } \frac{11,25 \text{ €} \cdot 100\%}{45,00 \text{ €}} = 25\%$$

Das Unternehmen „SFB“ muss 25% Rabatt gewähren, wenn zum geforderten Nettopreis je Ball verkauft werden soll.

2

5.3.2

Neuer Nettoverkaufspreis/St.	33,75 €
- variable Kosten/St.	20,00 €
Deckungsbeitrag/St.	13,75 €

Zusatzgewinn gesamt: 13,75 €/St. · 200 St. = 2.750,00 €

Das Unternehmen „SFB“ kann einen Zusatzgewinn von insgesamt 2.750,00 € erzielen.

2

5.3.3

Nettoverkaufspreis/200 St.: 33,75 € · 200 St. = 6.750,00 €

2400 FO	8.032,50 € an 5000 UEFE	6.750,00 €
	4800 UST	1.282,50 €

4

5.4

3001 P	an 2800 BK	2.750,00 €
--------	------------	------------

2

16

**Summe der maximal anrechenbaren Fehler Teil A: 80**

# Abschlussprüfung 2006

an den Realschulen in Bayern

Umgearbeitet  
auf 19% USt!

## BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE/RECHNUNGSWESEN

### TEIL B

### AUSWAHLAUFGABEN

#### Lösungsvorschlag

Maximal  
anrechenbare  
Fehler

##### Aufgabe 6

- 6.1.1 richtig
- 6.1.2 falsch
- 6.1.3 richtig
- 6.1.4 falsch

4

6.2.1 Gewinnanstieg in €: 314 Mio. € - 260 Mio. € = 54 Mio. €

$$\text{Gewinnanstieg in Prozenten: } \frac{54 \text{ Mio. €} \cdot 100\%}{260 \text{ Mio. €}} = 20,77\%$$

Der Gewinnanstieg im Jahr 2004 gegenüber 2003 betrug 20,77%.

2

6.2.2  $158,36 \text{ €} \cdot 100\%$

$$\text{Aktienkurs vom 24.05.2005: } \frac{158,36 \text{ €} \cdot 100\%}{107\%} = 148,00 \text{ €}$$

Der Aktienkurs vom 24.05.2005 betrug 148,00 €.

2

6.2.3 Personalaufwand je Mitarbeiter 2004:

$$782.000.000,00 \text{ €} : 17023 = 45.937,85 \text{ €}$$

Der Personalaufwand je Mitarbeiter lag 2004 bei 45.937,85 €.

2

6.2.4  $1.628 \text{ Mio. €} \cdot 100\%$

$$\text{Finanzierung: } \frac{1.628 \text{ Mio. €} \cdot 100\%}{(EK\text{-Anteil}) \quad 4.427 \text{ Mio. €}} = 36,77\%$$

Der Eigenkapitalanteil lag 2004 bei 36,77%.

2

6.3 Dividendengutschrift: 500 St. • 1,30 €/St. = 650,00 €

2800 BK	an 5780 DDE	650,00 €
---------	-------------	----------

3

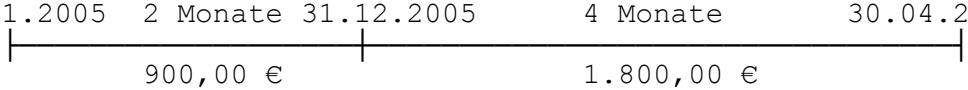
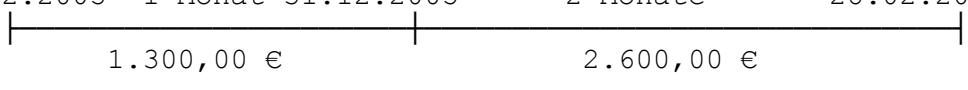
15

**Aufgabe 7**

- 7.1 Z. B.: Die ermittelten Kennzahlen dienen neben dem internen Betriebsvergleich noch zum Vergleich mit anderen Betrieben (bzw. externer oder Branchenvergleich). 1
- 7.2 Wertberichtigungen werden bei der Aufbereitung der Bilanz mit dem Posten Forderungen saldiert. 1
- 7.3 Einzugsliquidität: 
$$\frac{(355.000,00 \text{ €} + 530.000,00 \text{ €}) \cdot 100\%}{1.300.000,00 \text{ €}} = 68,08\%$$
  
Die Einzugsliquidität liegt bei 68,08%. 2
- 7.4 Z. B.: Die derzeitige Einzugsliquidität des Unternehmens „SFB“ liegt deutlich unter dem Idealwert von 100%. Damit können unter Umständen Zahlungsschwierigkeiten auftreten. 2
- 7.5 Z. B.: Sonderzahlung und Leasingrate vermindern die flüssigen Mittel, dadurch würde die Einzugsliquidität sinken. 2
- 7.6 Z. B.: Umschichtung von kurz- in langfristiges Fremdkapital. 1
- 7.7.1 **Eigenkapital (Anfangsbestand) 1.237.500,00 EUR** ↑  
 + Jahresüberschuss 190.000,00 EUR  
 + Privateinlagen 97.500,00 EUR  
 - Privatentnahmen 140.000,00 EUR  
Eigenkapital (Schlussbestand) 1.385.000,00 EUR
- Eigenkapitalrentabilität: 
$$\frac{190.000,00 \text{ €} \cdot 100\%}{1.237.500,00 \text{ €}} = 15,35\%$$
- Das angelegte Eigenkapital hat sich zu 15,35% verzinst. 4
- 7.7.2 Z. B.: Die Eigenkapitalrentabilität ist im Vergleich zu anderen Anlageformen günstig, da sie deutlich über dem marktüblichen Zinssatz liegt. 2

15

**Aufgabe 8**

8.1.1	Z. B.: =WENN(C12>0;"Erhöhung";"Herabsetzung")	4	
8.1.2	3680 PWB	an 5450 EAWB 1.400,00 €	2
8.2	01.11.2005 2 Monate 31.12.2005	4 Monate 30.04.2006	
			
	7510 ZAW	an 4890 SOVE 900,00 €	3
8.3	Mietertrag netto: 4.641,00 € : 1,19 = 3.900,00 €		
	01.12.2005 1 Monat 31.12.2005	2 Monate 28.02.2006	
			
	5400 EMP	an 4900 PRA 2.600,00 €	4
8.4	6160 FRI	an 3900 SORST 750,00 €	2
			15

**Aufgabe 9**

9.1	Kalkulationsfaktor: 15,00 € : 9,00 € = 1,6667	1																											
	Das Unternehmen SFB rechnet mit einem Kalkulationsfaktor von 1,6667.																												
9.2	<table border="1"> <tr> <td>Einstandspreis/Stück</td> <td>9,00 €</td> <td>100%</td> </tr> <tr> <td>+ Gemeinkosten f. Handelswaren</td> <td>1,80 €</td> <td>20%</td> </tr> <tr> <td>Selbstkostenpreis</td> <td>10,80 €</td> <td>120%</td> </tr> <tr> <td><b>+ Gewinn</b></td> <td><b>0,84 €</b></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Barverkaufspreis</td> <td>11,64 €</td> <td>97%</td> </tr> <tr> <td>+ Kundenskonto</td> <td>0,36 €</td> <td>3%</td> </tr> <tr> <td>Zielverkaufspreis</td> <td>12,00 €</td> <td>100%</td> </tr> <tr> <td>+ Kundenrabatt</td> <td>3,00 €</td> <td>20%</td> </tr> <tr> <td>Listenverkaufspreis/Stück</td> <td>15,00 €</td> <td>100%</td> </tr> </table>	Einstandspreis/Stück	9,00 €	100%	+ Gemeinkosten f. Handelswaren	1,80 €	20%	Selbstkostenpreis	10,80 €	120%	<b>+ Gewinn</b>	<b>0,84 €</b>		Barverkaufspreis	11,64 €	97%	+ Kundenskonto	0,36 €	3%	Zielverkaufspreis	12,00 €	100%	+ Kundenrabatt	3,00 €	20%	Listenverkaufspreis/Stück	15,00 €	100%	
Einstandspreis/Stück	9,00 €	100%																											
+ Gemeinkosten f. Handelswaren	1,80 €	20%																											
Selbstkostenpreis	10,80 €	120%																											
<b>+ Gewinn</b>	<b>0,84 €</b>																												
Barverkaufspreis	11,64 €	97%																											
+ Kundenskonto	0,36 €	3%																											
Zielverkaufspreis	12,00 €	100%																											
+ Kundenrabatt	3,00 €	20%																											
Listenverkaufspreis/Stück	15,00 €	100%																											
	Es lohnt sich, auf die Anfrage einzugehen, da ein Gewinn von 0,84 € je Balltasche erzielt werden kann.	4																											
9.3	Z. B.: - Lagerhaltung - Werbeausgaben	2																											
9.4	<table border="1"> <tr> <td>Angebotspreis netto/100 Stück</td> <td>1.500,00 €</td> <td>100%</td> </tr> <tr> <td>- Kundenrabatt</td> <td>300,00 €</td> <td>20%</td> </tr> <tr> <td>Zielverkaufspreis /100 Stück</td> <td>1.200,00 €</td> <td>80%</td> </tr> </table>	Angebotspreis netto/100 Stück	1.500,00 €	100%	- Kundenrabatt	300,00 €	20%	Zielverkaufspreis /100 Stück	1.200,00 €	80%																			
Angebotspreis netto/100 Stück	1.500,00 €	100%																											
- Kundenrabatt	300,00 €	20%																											
Zielverkaufspreis /100 Stück	1.200,00 €	80%																											
	<table border="1"> <tr> <td>2400 FO</td> <td>1.428,00 €</td> <td>an 5100 UEHW</td> <td>1.200,00 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>4800 UST</td> <td>228,00 €</td> </tr> </table>	2400 FO	1.428,00 €	an 5100 UEHW	1.200,00 €			4800 UST	228,00 €	4																			
2400 FO	1.428,00 €	an 5100 UEHW	1.200,00 €																										
		4800 UST	228,00 €																										
9.5	5101 EBHW 35,00 € 4800 UST 6,65 € an 2400 FO 41,65 €	4																											
		15																											

**Summe der maximal anrechenbaren Fehler Teil B: 30**